

139  
Berlin NW7, den 25. November 1942

Nr. 142.

An

den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

*ab 15/11. 42 J.*  
Berlin W 8

Betrifft: Räume der Lichtbildstelle.

Zum Erlaß vom 31. Oktober 1942-W J 3050.I.1.

=====

Das Lichtbildarchiv älterer Urkunden ist am 23. November 1942  
verladen und an das Institut für mittelalterliche Geschichte  
in Marburg-Lahn überwiesen worden. Die bisher hierfür benutzten  
Räume ~~XXXXXXXXXXXX~~ in der Dorotheenstr. 2 sind hierdurch frei  
geworden. Das Collegium-Hungaricum in Berlin, Eigentümer des  
Gebäudes, möchte die freigewordenen Räume zur Einrichtung eines  
Ungarischen Kulturinstituts ab 1. Dezember 1942 übernehmen.

Nach dem zwischen der Universität Berlin und dem Collegium-  
Hungaricum vom 6. Januar 1933 abgeschlossenen Vertrag, der hier  
als Photokopie angeschlossen ist, beträgt die Kündigungsfrist  
ein halbes Jahr. <sup>und</sup> Es kann daher nur zum 31. März und zum 30. Sep-  
tember gekündigt werden.

Das Reichsinstitut hat für die frei gewordenen Räume keine Ver-  
wendung.

<sup>davon verstanden</sup>  
(Die Reichshauptkasse Berlin ist daher angewiesen worden; die  
Zahlung der Miete vom 1. Dezember 1942 ab einzustellen. <sup>ob</sup> ~~werden~~

<sup>Es</sup>  
soll, wird davon abhängen, ob mit dem Colleg. Hungar. eine Lösung des  
Vertrags zum 1. Sep. 1942 vereinbart wird.

*gült. Lichtbildstelle*

*(gez.) Dr. Mayer*

*J.*